



Der Oberbürgermeister

über  
Magistrat

über  
Herrn  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ältestenausschuss

20. Juli 2010

Änderung von Gesellschaftsverträgen zur Herstellung von mehr Transparenz in städtischen Betrieben

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 20.08.2009 -

Beschluss des Ältestenausschuss Nr. 0035

1. Der Bericht des Magistrats vom 16.06.2010 wird zur Kenntnis genommen:
2. Der Magistrat wird gebeten, in einer veröffentlichungsfähigen Übersicht darzustellen, wie sich die städtischen Gesellschaften bzw. Eigenbetriebe hinsichtlich einer Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten entschieden haben und mit welchen konkreten Schritten sie- ggf. unterhalb einer Satzungsänderung- das Thema „Mehr Transparenz“ behandeln und umsetzen werden.

#### **Bericht des Dezernates:**

Ergänzend zum Bericht vom 02. Februar 2010 wurde in den noch ausstehenden Gremien der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe die Thematik „Herstellung von mehr Transparenz in städtischen Betrieben“ abschließend beraten. Die in der Anlage beigefügte Übersicht zeigt die Beschlüsse der Gesellschaften hinsichtlich der Veröffentlichung der Tagesordnungspunkte der Aufsichtsratssitzungen und Betriebskommissionen.

Die Gremienbeschlüsse stellen deutlich klar, dass eine Veröffentlichung der Tagesordnungspunkte und die damit einhergehende Diskussion in der Öffentlichkeit vor den Sitzungen nicht favorisiert werden.

Eine Vielzahl der Aufsichtsräte bzw. Betriebskommissionsmitglieder der jeweiligen Gesellschaften haben beschlossen, dass direkt in der Sitzung eine abgestimmte Pressemitteilung über die Sitzungsinhalte formuliert wird.

Eine Veröffentlichung von möglichen Inhalten aus den Betriebskommissionssitzungen kann erst ausgeführt werden, wenn die Geschäftsordnung für die Kommissionen an die Gegebenheiten angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Müller

Anlage